

Messeankündigung zur AICHEMA 2012 – LINNEMANN präsentiert erweitertes Leistungsspektrum

Mit einem erweiterten Angebot an Artikeln und im Servicebereich präsentiert die LINNEMANN GmbH Komponenten für die Prozesstechnik im Anlagenbau. Rohrverbindungen und Armaturen sowie umfangreiches Zubehör aus Edelstahl, Aluminium, Kunststoff und Glas werden strukturiert nach Einsatzbereichen, Aufgabenstellungen und Medien durch Beispiellösungen erklärt

- **Chemie**
- **Vakuum**
- **Lebensmittel**
- **Schüttgüter**
- **Aseptik**

Zeitgleich wird der aktualisierte Katalog vorgestellt, in dem das Schlauchprogramm neu aufgenommen wurde.



Chemie

Im Bereich der Chemieindustrie erfordert das breite Spektrum der Medien ein ebenso breites Angebot an Werkstoffen. Neben zuverlässig festen Rohrverbindungen sind auch die Dichtungsmaterialien mit ausschlaggebend für die Pro-zesssicherheit. Hohe Drücke bei großen Rohrdurchmessern setzen voraus, dass druckgeprüfte Spannringe mit Sicherheitsverschlüssen genügend Sicherheitsreserven bieten. Besonders vorteilhaft sind für die notwendigen Servicearbeiten Verbindungssysteme mit geschützter Verschlussmechanik, um bei der permanenten Belastung durch aggressive Medien voll funktionsfähig zu bleiben.

Vakuum

Damit chemiebeständige Vakuumanlagen zuverlässig stabile Saugleistungen bieten, müssen die Rohrverbindungen auch bei Hochvakuum langfristig Dichtheit garantieren. Unabhängig, ob gasförmige oder flüssige Medien gefördert werden. Je nach Medium werden Edelstahl-, Aluminium- oder Glaskomponenten benötigt. Für flexible Verbindungen sind Metallschläuche erforderlich bzw. Schläuche mit verstärkten Stützgeweben. Passend zur Anwendung ist der Einsatz von Scheiben- oder Kugelventilen erforderlich. Und wo be-

sonders robuste, korrosionsbeständige Vakuummeter erforderlich sind, kommen die mechanisch arbeitenden Röhrenfedervakuummeter zum Einsatz.

Lebensmittel

Im Bereich der Lebensmittelproduktion sind wie in der Pharmazie Konformitätsbescheinigungen Voraussetzung für den Einsatz von Rohrverbindungen. Entsprechende CE Kennzeichnung und FDA Zulassungen sind sowohl für die Edelstahlbauteile erforderlich, wie auch für die Dichtungen. Ursprünglich für die Milchindustrie entwickelt werden Milchrohrverschraubungen nach DIN 11851 als Standard mittlerweile in vielen Bereichen der Lebensmittelindustrie sowie in der Getränke- und Brauindustrie eingesetzt. Hier ist es wichtig, über ein umfangreiches Größenspektrum an Flanschdurchmessern verfügen zu können, da in den Anlagen oft verschiedenste Rohrdurchmesser verwendet werden.

Schüttgüter

Die Förderung von Schüttgütern stellt hohe mechanische Anforderungen an Rohrverbindungen. Bewährt haben sich hier schwere Rohrkupplungen mit Sicherheitsschellen. Die Verbindungen müssen z.B. in der Lebensmittel- oder Kunststoffverarbeitung abrasiven Medien standhalten, dagegen in der Chemieindustrie aggressiven Medien widerstehen. Edelstahl ist deshalb hier der am meisten verwendete Werkstoff.

Aseptik

Rohrverbindungen für den Einsatz unter sterilen Bedingungen werden für Anlagen in der Pharmazie, der Lebensmittelindustrie, bei der Kosmetikherstellung und auch in der Biotechnologie nur zugelassen, wenn sie den strengen Vorgaben der DIN 11864 entsprechen. Und zwar abhängig von der Flanschart in den Varianten „-1“ bzgl. Rohrverschraubungen und „-2“ bei Flanschverbindungen sowie „-3“ bzgl. Klemm-Verbindungen.

Details zum Angebot der Firma Linnemann sind nachzulesen unter www.linnemann-online.de, wo Grafiken und Produktbeschreibungen Aufbau und Einsatz weiter beschreiben.